

 / [Kolumnen](#) / [Flexibel bedeutet wirtschaftlich: Weiterbildung mit V-Quiz](#)

Flexibel bedeutet wirtschaftlich: Weiterbildung mit V-Quiz

22.08.2022



Thomas Köhler, Gründer und CEO von Zaigen GmbH / Foto: © Zaigen GmbH



Inflation bei über 8 % und explodierende Energiekosten: keine guten Nachrichten. Für Versicherungsvermittler bedeutet das sparsamere Kunden und höhere Preise, vor allem für Energie. So gilt es jetzt klug zu kalkulieren. Muss deshalb aber die Fortbildung unter den Tisch fallen? Die App [V-Quiz](#) schafft dabei Abhilfe, mit ihr lassen sich IDD-Stunden sammeln, ohne nur einen Liter Benzin zu verfahren oder Zeit blocken zu müssen.

Trotz des Wunsches zur Normalität zurückkehren zu können, sorgen anhaltende Probleme mit Lieferketten in einigen Branchen, der

russische Einmarsch in der Ukraine sowie die Inflation für Unsicherheit. Dabei wollten auch Anleger wieder mehr Geld investieren, optimistischer in die Zukunft blicken. Stattdessen beschäftigen uns Fragen wie: Reicht die Energie für den kommenden Winter? Helfen die Maßnahmen gegen die Inflation? Und auch Corona könnte noch einmal für unangenehme Überraschungen sorgen.

Verbraucher haben weniger Geld in der Tasche

Gerade bei einer unberechenbar scheinenden Zukunft möchten sich Menschen vor finanziellen Risiken absichern – aber das Geld dafür muss erstmal da sein. Eine Umfrage des Instituts Censurwide im Auftrag für Guidewire zeigt, dass viele Verbraucher inzwischen besorgt auf die Preise schauen. Und das auch zum Nachteil ihrer Versicherungen: Nur 11 % der Verbraucher wollen ihre Policen unangetastet lassen – die übrigen denken schon darüber nach, welche sie opfern können, um Geld zu sparen. Spitzenreiter ist dabei die Reiseversicherung, also genau das, was nach dem Ende der Coronarestriktionen wieder stärker gefragt war.

Zudem werden beispielsweise neue Lebensversicherungen zögerlicher abgeschlossen. Und sogar Kfz-Versicherungen stehen auf der Liste mancher Verbraucher. Wenn die Treibstoff- und Reparaturkosten weiter in die Höhe klettern, das Auto aber nicht für den Job benötigt wird, wollen sie es verkaufen. Vermittler sitzen hier mit den Kunden im selben Boot. Auch ihre Lebenshaltungskosten steigen, auch für sie sind Treibstoff und andere Energiekosten teurer geworden. Erneut, wie schon zu Beginn der Coronakrise, müssen sie alle ihre Ausgaben auf den Prüfstand stellen.

Weiterbildungspflicht gilt auch in Krisenzeiten

Weiterbildung ist ein Faktor, der dabei schnell ins Auge fällt.

Allerdings ist diese nun schon seit Jahren nach der IDD (Insurance Distribution Directive) verpflichtend für jeden, der Kundenkontakt hat, vorgeschrieben. 15 Stunden pro Jahr müssen bei einem zertifizierten Anbieter abgeleistet werden. Nur dann gibt es auch einen entsprechenden Nachweis, um die Qualität der Beratung sicherzustellen.

Ausgerechnet an der Kompetenz zu sparen, wäre angesichts der Situation aber sowieso nicht sinnvoll: Kunden, die vorsichtiger mit ihren Ausgaben geworden sind, wollen genau wissen, worauf sie sich einlassen. Da kostet die Beratung möglicherweise auch mehr Zeit. Und welche Produkte sind jetzt überhaupt noch gefragt? Da kann es hilfreich sein, das eigene Wissen aufzufrischen. So bleiben Sie als Versicherungsvermittler flexibel. Für Neueinsteiger und diejenigen, die die Abteilung oder den Job wechseln wollen, ist Weiterbildung ohnehin ein Muss.

Die Lehren aus der Pandemie

Durch die Pandemie haben wir gelernt, dass es auch anders geht. Verschiedene Formen des E-Learnings waren schon deshalb gefragt, weil man sie infektionssicher allein am Schreibtisch absolvieren konnte. Abgesehen davon, spart diese Methode auch gewaltig Zeit, da die Anreise zum Weiterbildungsort wegfällt. Ein Teil der Angebote ist außerdem so flexibel gestaltet, dass man selbst wählen kann, wann man das Programm abrufen kann.

V-Quiz: Flexible Weiterbildung mit Spaßfaktor

Eine elegante Methode, diese Weiterbildungspflicht zu erfüllen, ohne den Kundenkontakt zu vernachlässigen, zu viel Geld auszugeben oder sich gar Corona zu holen, ist [V-Quiz](#). Per App wird

handfestes Versicherungswissen auf unterhaltsame Weise im Quizformat abgefragt. Für jede richtige Antwort gibt es einen Quiz-Coin, hundert Quiz-Coins lassen sich in eine anerkannte Weiterbildungsstunde umwandeln. Dabei ist jedem selbst überlassen, wie und wann man diese sammelt: täglich ein paar Fragen vor Arbeitsbeginn, im Auto zwischen zwei Terminen oder unter einem Baum im Schatten. Alles ganz unkompliziert übers Smartphone.

Die Quizfragen wecken den Ehrgeiz, das macht das Konzentrieren einfacher. Deshalb ist es auch nicht notwendig, längere Zeiträume für die Weiterbildung per App zu blocken. Sie ist genau dafür entwickelt, dass man das Handy öfter mal kurz in die Hand nimmt und sich in kleinen Schritten, sogenannten Learning Nuggets, dem Ziel nähert. Damit lassen sich Intensität und Tempo dem individuellen Arbeitsrhythmus anpassen. Wer es ganz eilig oder einfach viel Spaß hat, kann sich damit natürlich auch länger hinsetzen. Fans von Quiz-Duell oder „Wer wird Millionär“ können sich hier mit ihrem beruflichen Wissen den Kick holen und dabei auch noch IDD-Stunden sammeln.

Gratis herunterladen und testen

Dabei gibt es bei V-Quiz kein finanzielles Risiko. Jeder kann sich die App zunächst kostenlos herunterladen. Bisher gibt es sie in drei Versionen für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Nutzer erhalten automatisch die Version des Landes, in dem sie sich befinden. Nach dem Download kann man sofort loslegen, ein Fachgebiet auswählen und Fragen beantworten – alles gratis. Wer feststellt, dass diese Methode ihm nicht liegt, bricht einfach ab. Erst wer gesammelte Quiz-Coins in Weiterbildungsstunden oder Cicero Credits (Schweiz) umwandeln will, zahlt eine Gebühr von 20 Euro oder 20 Franken. V-Quiz ist sowohl in Deutschland bei gut beraten, in Österreich beim ibw und in der Schweiz bei Cicero akkreditiert. Es gibt eine offizielle Teilnehmerurkunde.

Falls im Herbst Corona wieder zur neuen Welle wird, sind V-Quiz-Nutzer fein raus: Plötzliche Lücken im Tagesplan werden damit flexibel gefüllt. Noch fehlende Fortbildungsstunden können notfalls zu Hause erarbeitet werden, wenn es verdächtig im Hals kratzt. Angefangene Quiz-Coin-Sammlungen warten geduldig, bis man wieder Zeit für sie hat. Probieren Sie es aus – Spaß macht es auch noch!

Gastbeitrag von Thomas Köhler, Gründer und CEO Zaigen GmbH,

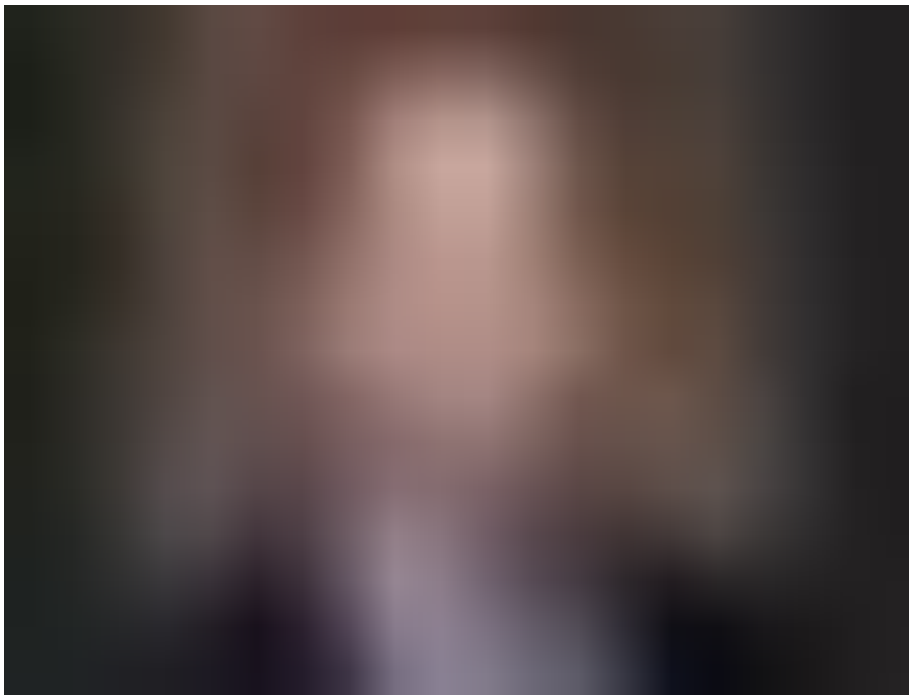
V-Quiz

[Mehr aus dieser Kategorie](#)



Steigender US-Dollar zieht Korrektur des Goldpreises nach sich

Seit März war der Goldpreis aufgrund der Angst vor einer Bankenkrise von 1.800 US-Dollar auf ein neues Allzeithoch bei 2.080 US-Dollar angestiegen. Seitdem diese Sorgen jedoch schwinden und die Aktien...



Drei Gründe für die überdurchschnittliche Performance Japans

Japan ist ein sehr offener und zyklischer Markt und gehört sogar zu den zyklischsten Märkten der Welt. In diesem Jahr wurde er neu bewertet und hat sich überdurchschnittlich entwickelt, das sch...
ch...

statistischer Auswertung und...
Datenschutzbestimmungen.
Anmelden
Für den Versand unserer Newsletter nutzen wir rapidmail. Mit Ihrer Anmeldung...
übermittelt werden. Beachten Sie bitte deren [AGB](#) und [Datenschutzbestimmungen](#).

Rubriken	Andere Themen	App	Service	Gamification	Finanzwelt
Kolumnen			Corona-		AGB
	Krypto	IDD-Stunden	Thomas Köhler	eMagazine	Datenschutz
Marktübersicht				Mediadaten	Impressum
Panorama				Newsletter	Kontakt
Recht				Termine	Unternehmen